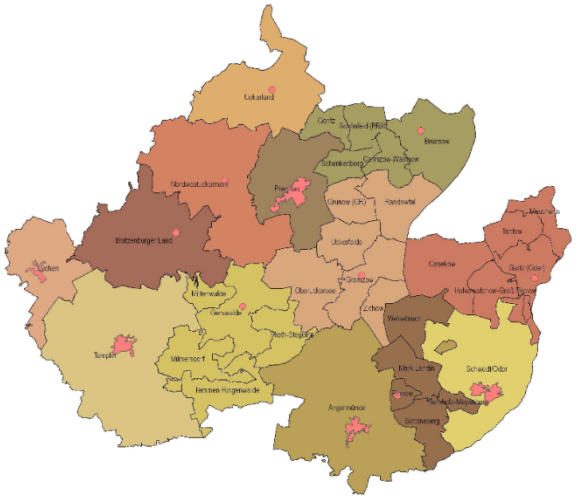
Entwurf
Haushalt 2022



Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit
am 18.11.2021

Planungsprozess zur Finanzierung der Aufgabenwahrnehmung des Landkreises

Pflichtige und freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben…

für Aufgaben zur Gewährleistung einheitlicher Lebensverhältnisse und Absicherung der Grundversorgung, z. B.

Abfallwirtschaft
Kita-Finanzierung, Schule, Bildung und Teilhabe
Rettungsdienst, Katastrophenschutz
ÖPNV und Infrastruktur

für Aufgaben zur Absicherung des Sozialsystems

Sozial- und Jugendhilfe
Arbeitslosen- und Eingliederungshilfe
Gesundheitsschutz
Lebensmittelüberwachung, Infektions- und Seuchenschutz

Für Aufgaben, für die die Leistungsfähigkeit einzelner Gemeinden nicht ausreicht, z.B.

Kultur- und Sportförderung
Denkmal-, Wirtschafts- und Tourismusförderung
Gewässer- und Bodenschutz, Altlastensanierung
Naturschutz und Landschaftspflege
Klimaschutzprojekte, Breitbandausbau



… Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung, Auftragsangelegenheiten und Organleihe

Planungsprozess

Aufgaben lt. Zeitschiene

Ermittlung Finanzbedarf Landkreis Uckermark

Dezentrale Planung durch die Fachämter

Übernahme und Analyse der Planwerte
Vorbereitung der Plangespräche

Beratungsprozess mit den Fachämtern
- Plangespräche, Rückfragen
- Kritische Betrachtung der angemeldeten Ansätze
- Korrekturen, Wiederholungen von Plangesprächen

Eingabe der Investitionsplanung im Ergebnis des Planungsprozesses

Zentrale Planung der
- Abschreibungen, Auflösung Sonderposten, Kredite
- Wertberichtigungen von Forderungen
- periodenfremde Sachverhalte
- interne Leistungsverrechnung

Ermittlung Finanzbedarf kreisangehöriger Raum

Informationsschreiben an die Bürgermeister und Amtsdirektoren zur vorgesehenen Datenermittlung und der Bitte, sich mit eigenen Daten zu beteiligen

Datenermittlung des Finanzbedarfes aus den
- vorliegenden Haushalten
- mittelfristigen Finanzplanungen
- vorliegenden Jahresabschlüssen

Für alle 33 kreisangehörigen Gemeinden
Erstellung 12-Jahresübersichten unter
- Berücksichtigung der vorliegenden Rückantworten
- Analyse der Finanzsituation
- Abwägung der Finanzbedarfe bzw. Berücksichtigung der Finanzsituation

Festlegung und Einarbeitung Kreisumlage

Zusammenstellung des Haushaltsentwurfes
Aufstellung, Feststellung, Druck, Versand, öffentliche Bekanntgabe und Auslegung
Durchführung des Beteiligungsverfahrens gemäß § 129 BbgKVerf
Beratung in Fachausschüssen
Nach Beschluss im Kreistag Vorlage bei der Kommunalaufsichtsbehörde und öffentliche Bekanntmachung

Rolle der Kreisumlage

Finanzierungsfunktion

Finanzielle Absicherung der Aufgabenwahrnehmung, sofern die anderweitigen Einnahmequellen des Landkreises dafür nicht ausreichen.

Sie bewirkt einen interkommunalen Finanzausgleich.

Haushaltsrechtliches Gesamtdeckungsprinzip, so dass der Finanzbedarf des Landkreises unabhängig davon auf die Gemeinden umzulegen ist, in welchem Umfang die jeweilige Gemeinde von der Kreistätigkeit profitiert.



Ausgleichsfunktion

Ausgleich der Finanzkraftunterschiede zwischen den einzelnen Gemeinden, indem finanzkraftstärkere Gemeinden in höherem Maße zur Finanzierung der Kreistätigkeit beitragen.

Gleichzeitig wird erreicht, dass die Erfüllung von Ergänzungs- und Ausgleichsaufgaben eine gleichmäßige Versorgung der Bevölkerung im Kreisgebiet bewirkt.

Tendenziell höherer Finanzierungsbeitrag der leistungsfähigeren kreisangehörigen Gemeinden.

Ergebnisübersicht

	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022	Plan 2023-2025
ordentliche Erträge	359.741.278	356.399.267	371.619.314	374.111.520	395.067.721	408.022.072	
ordentliche Aufwendungen	348.385.254	349.998.854	359.424.522	376.163.058	401.301.132	410.984.127	
ordentliches Ergebnis	**11.356.024**	**6.400.413**	**12.194.792**	**-2.051.538**	**-6.233.411**	**-2.962.055**	**-13.638.793**
außerordentliche Erträge	57.918	566.900	9.433	15.000	5.000	5.000	
außerordentliche Aufwendungen	60.013	557.697	334	15.000	15.000	15.000	
außerordentliches Ergebnis	**-2.095**	**9.203**	**9.099**	**0**	**-10.000**	**-10.000**	**-30.000**
Gesamtergebnis	**11.353.929**	**6.409.616**	**12.203.891**	**-2.051.538**	**-6.243.411**	**-2.972.055**	**-13.668.793**

Rücklage aus Überschüssen des ord. Ergebnisses	46.581.776	52.982.189	65.176.981	63.125.443	**56.892.032**	53.929.977	**40.291.184**

vorl. Ergebnis/Prognose				*22.841.029*	*19.423.809*		
Rücklage aus Überschüssen des ord. Ergebnisses				*88.018.011*	*107.441.820*	*104.479.765*	*90.840.972*

Erläuterungen zum Finanzhaushalt

Finanzmittelbestand 31.12.2020	54.831.361 €
Veränderung laut Plan 2021	-14.376.004 €
anrechenbarer Finanzmittelbestand zu Beginn der Planung	**40.455.357 €**

		Reduzierung Finanzmittel aus:		
		Verwaltungs-tätigkeit	Investions-tätigkeit	Finanzierungs-tätigkeit
Planergebnis 2022	-14.907.697 €	-3.164.163 €	-11.489.555 €	-253.979 €
Planergebnis 2023	-13.671.063 €	-5.467.664 €	-7.949.420 €	-253.979 €
Planergebnis 2024	-5.402.145 €	-1.548.157 €	-3.600.009 €	-253.979 €
Planergebnis 2025	-1.555.972 €	398.257 €	-1.700.250 €	-253.979 €
VE 2026	-537.200 €		-537.200 €	
VE 2027	-435.187 €		-435.187 €	
Finanzmittelbestand zum Ende des Planungszeitraums	**3.946.093 €**			

Heranziehung der allgemeinen Sonderrücklage aus nicht verwendeten investiven Schlüsselzuweisungen	
Bestand am 31.12.2020	2.920.284 €
planungsseitiger Finanzmittelbestand 31.12.2025 unter Berücksichtigung gesetzter VE über diesen Zeitraum hinaus	**6.866.377 €**

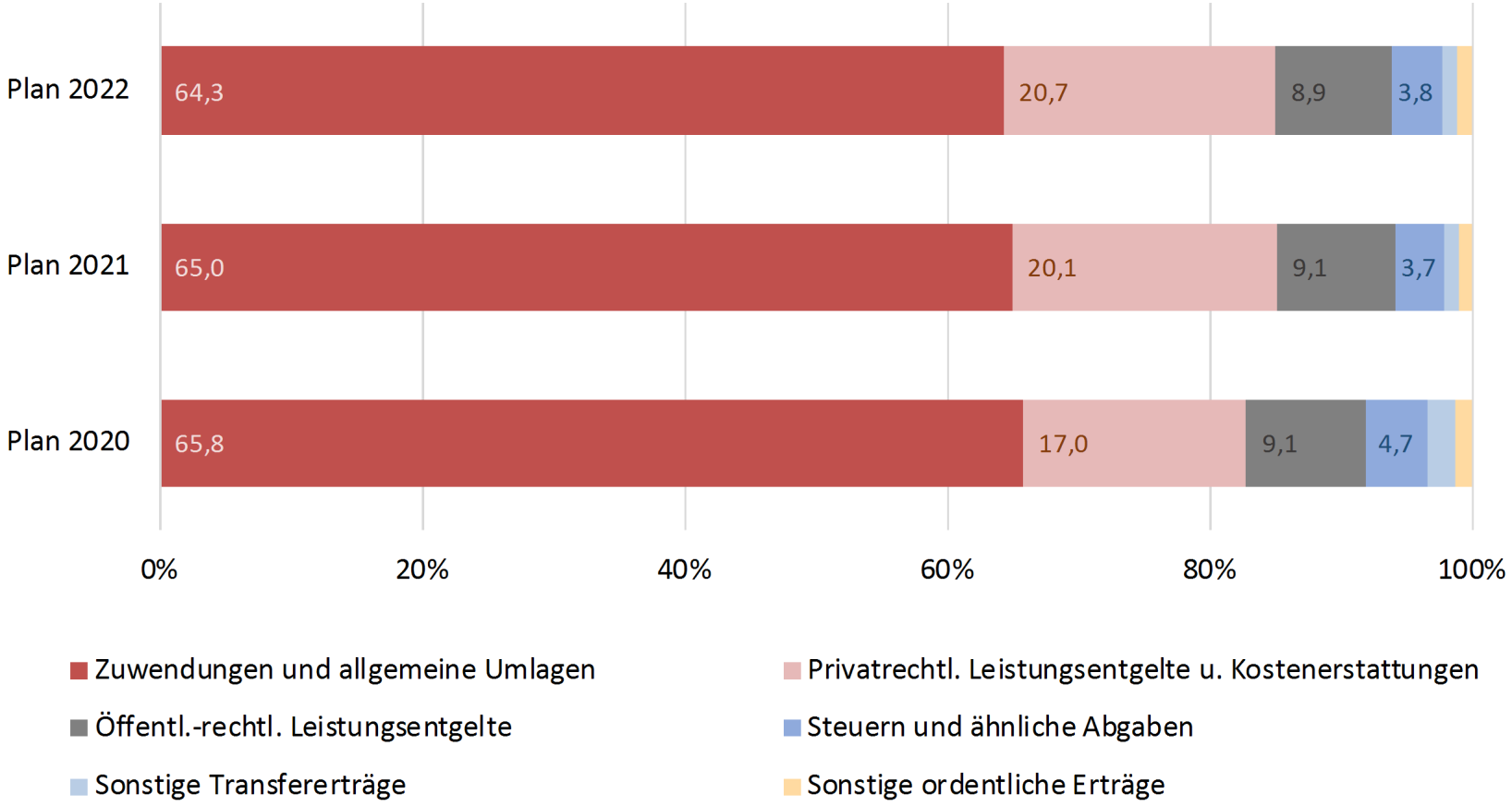
Finanzmittel- und Rückstellungsbestand

Finanzmittelbestand 31.12.2020	54.831 T€
Veränderung laut Prognose 2021	-6.331 T€
Veränderung laut Plan 2022	-14.908 T€
voraussichtlicher Finanzmittelbestand 31.12.2022	**33.593 T€**

Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	2.024 T€
Rückstellung für die Sanierung von Altlasten	1.909 T€
Sonstige Rückstellungen	3.835 T€
Rückstellungen für Altersteilzeit	270 T€
voraussichtlicher Bestand der zahlungswirksamen Rückstellungen am 31.12.2022	**8.038 T€**

	25.555 T€
mittelfristiger Finanzmittelabfluss laut Planung 2023-2025 einschl. VE	-21.602 T€

Ertragsarten aus laufender Verwaltungstätigkeit

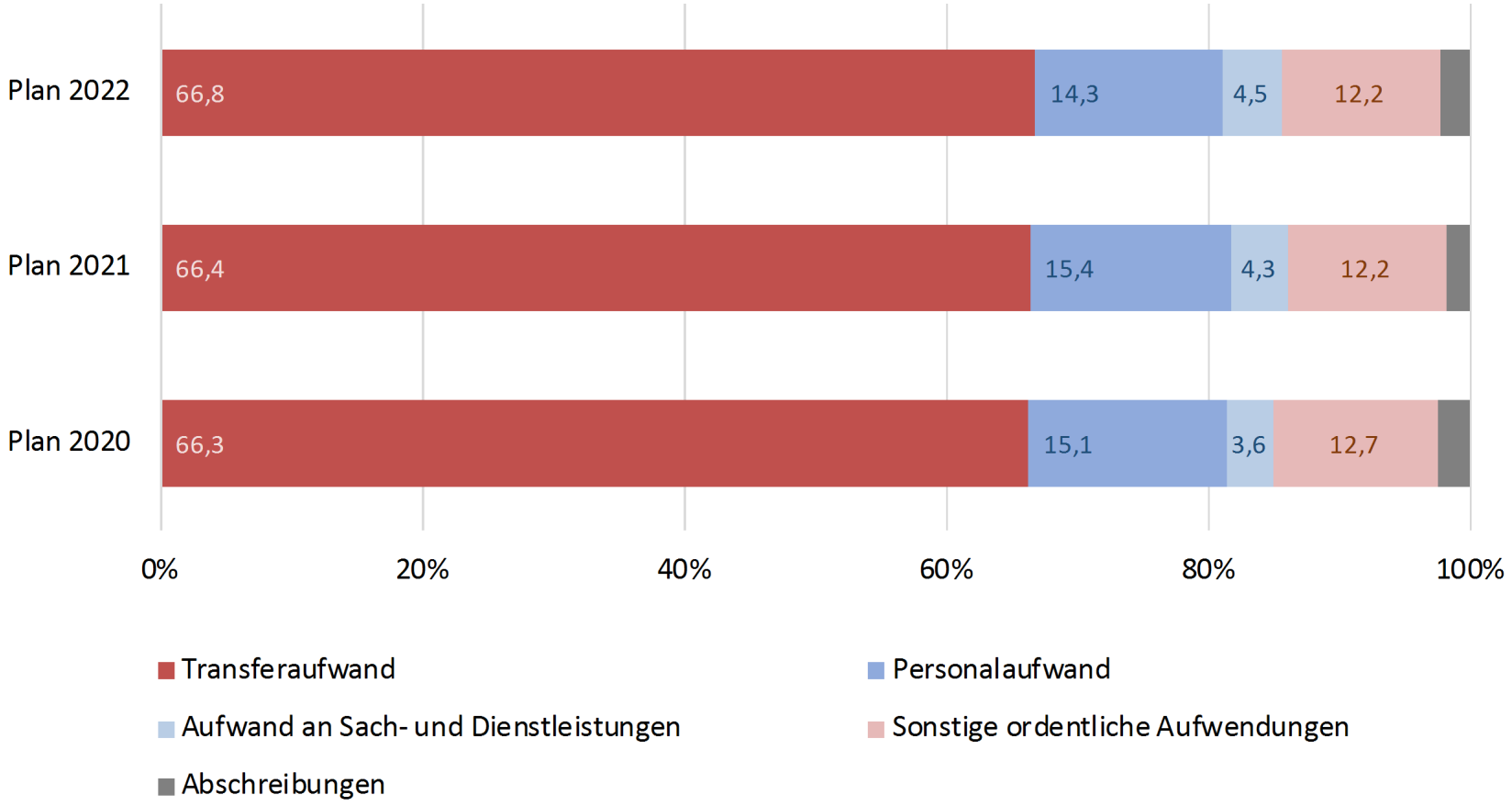


Entwicklung Schlüsselzuweisung und Kreisumlage

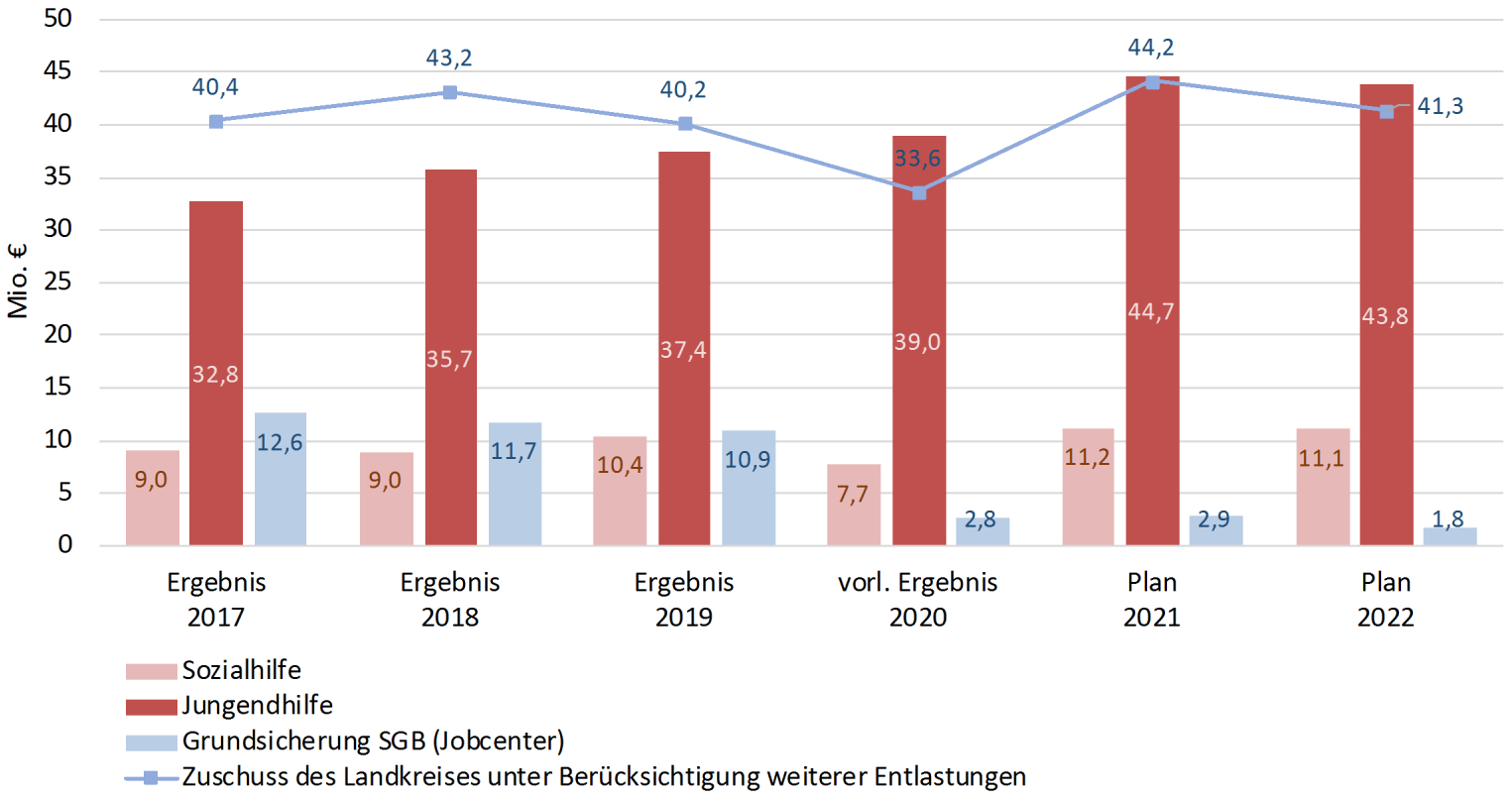
		Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	vorl. Ergebnis 2020	vorl. Ergebnis 2021	Plan 2022*
allg. Schlüsselzuweisung	**Mio. €**	**38,86**	**40,17**	**43,37**	**44,39**	**45,26**	**44,16**
Kreisumlage	**Mio. €**	**59,69**	**55,72**	**59,87**	**62,87**	**64,94**	**65,56**
Hebesatz zur Kreisumlage	%	45,90%	41,00%	42,00%	42,00%	42,00%	42,00%
Umlagegrundlagen zur Berechnung der Kreisumlage	Mio. €	130,04	135,90	142,55	149,69	154,62	156,08
Summe	**Mio. €**	**98,55**	**95,89**	**103,24**	**107,26**	**110,20**	**109,71**

* Gemäß Orientierungsdaten des Landes laut Schreiben des Ministeriums der Finanzen und für Europa vom 03.09.2021

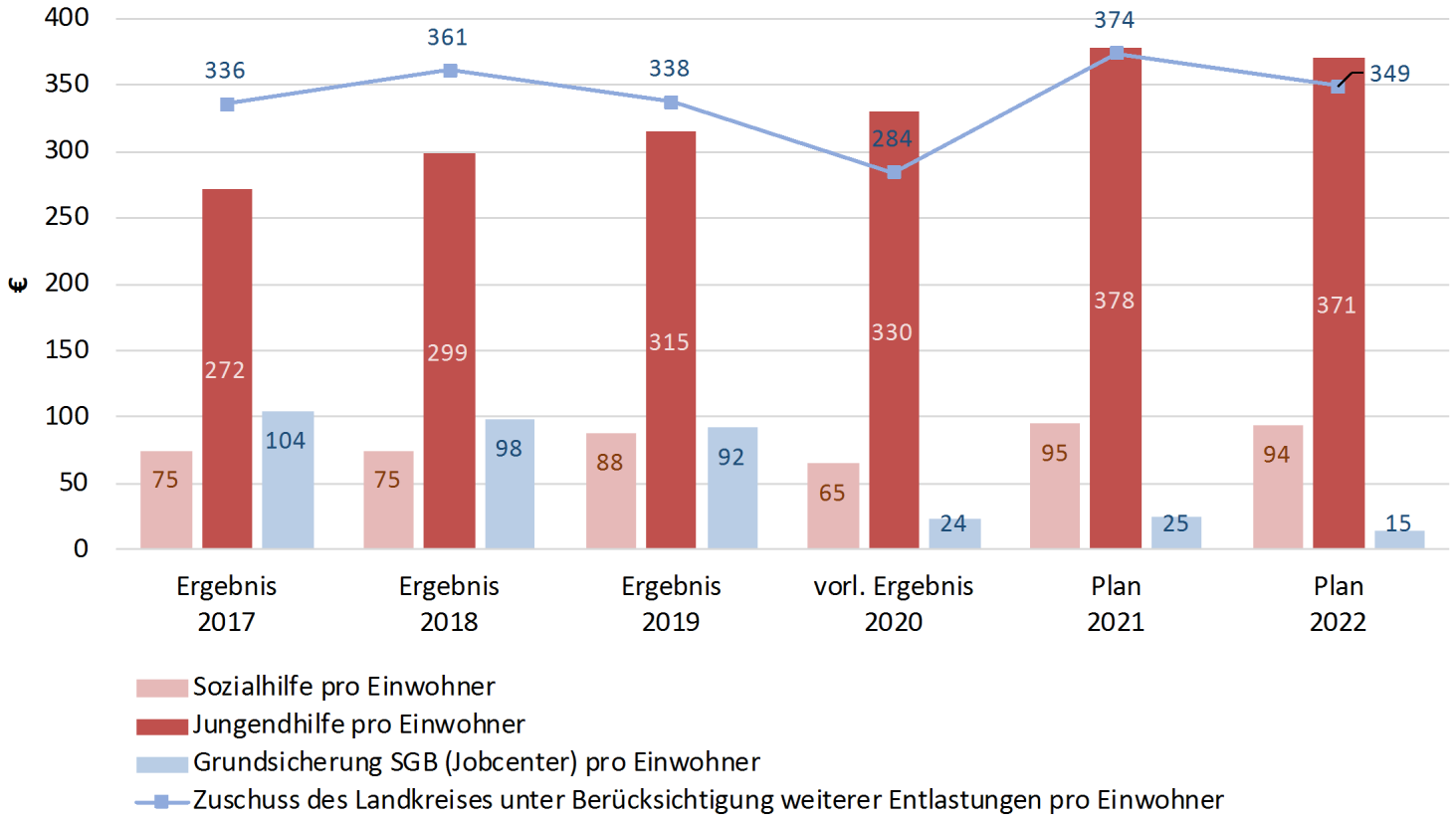
Aufwandsarten aus laufender Verwaltungstätigkeit



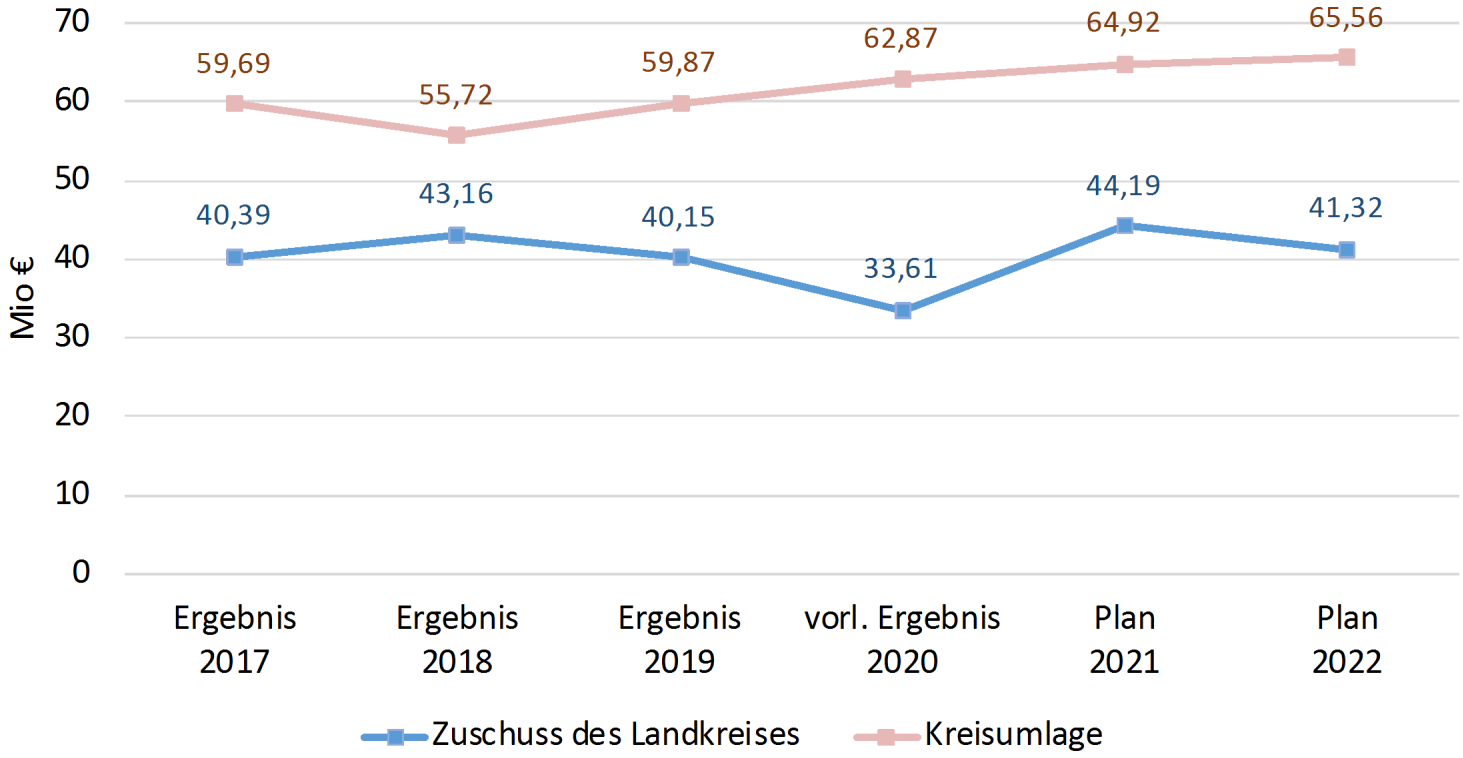
Überblick Sozialausgaben
Zuschuss des Landkreises



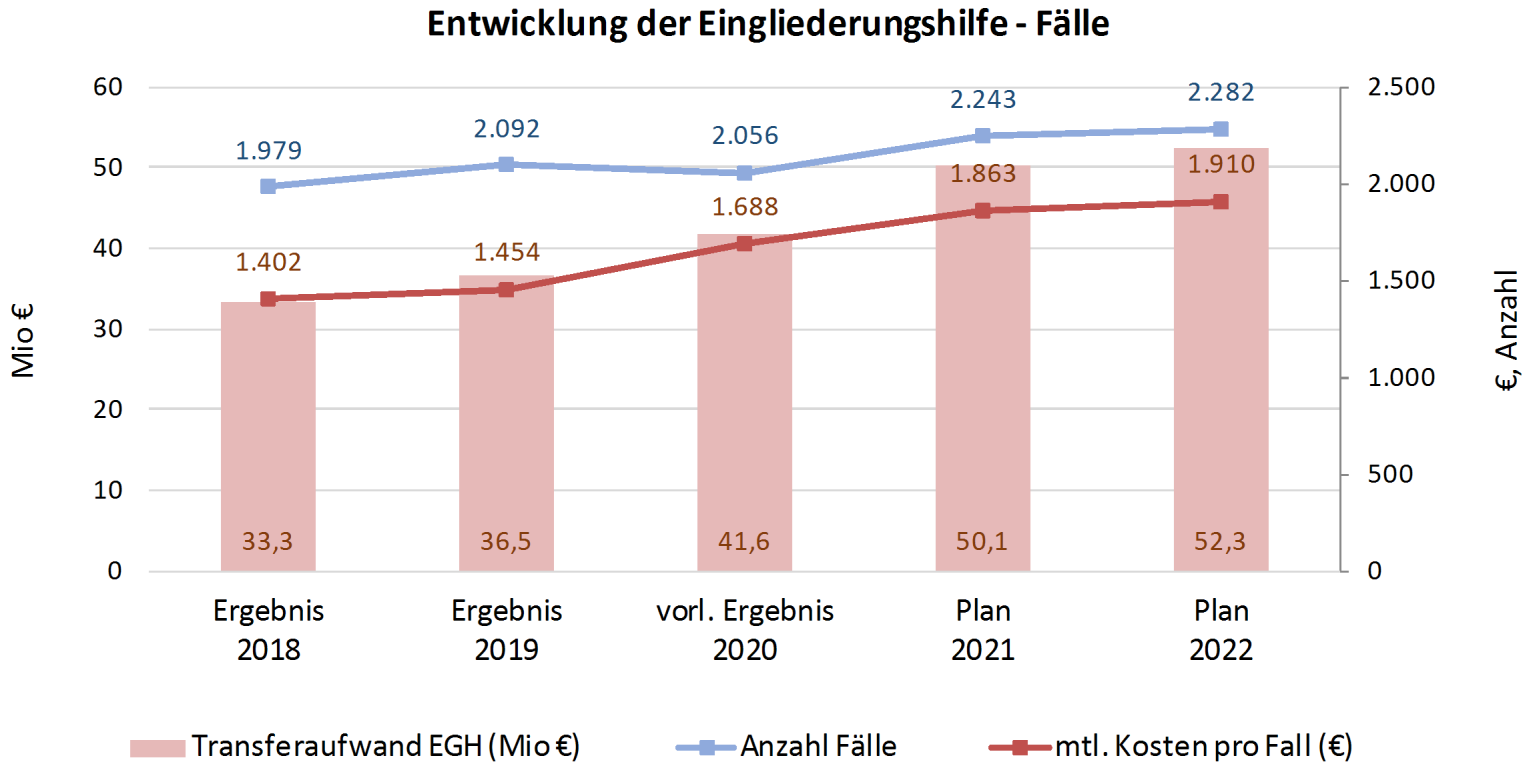
Überblick Sozialausgaben pro Einwohner
Zuschuss des Landkreises



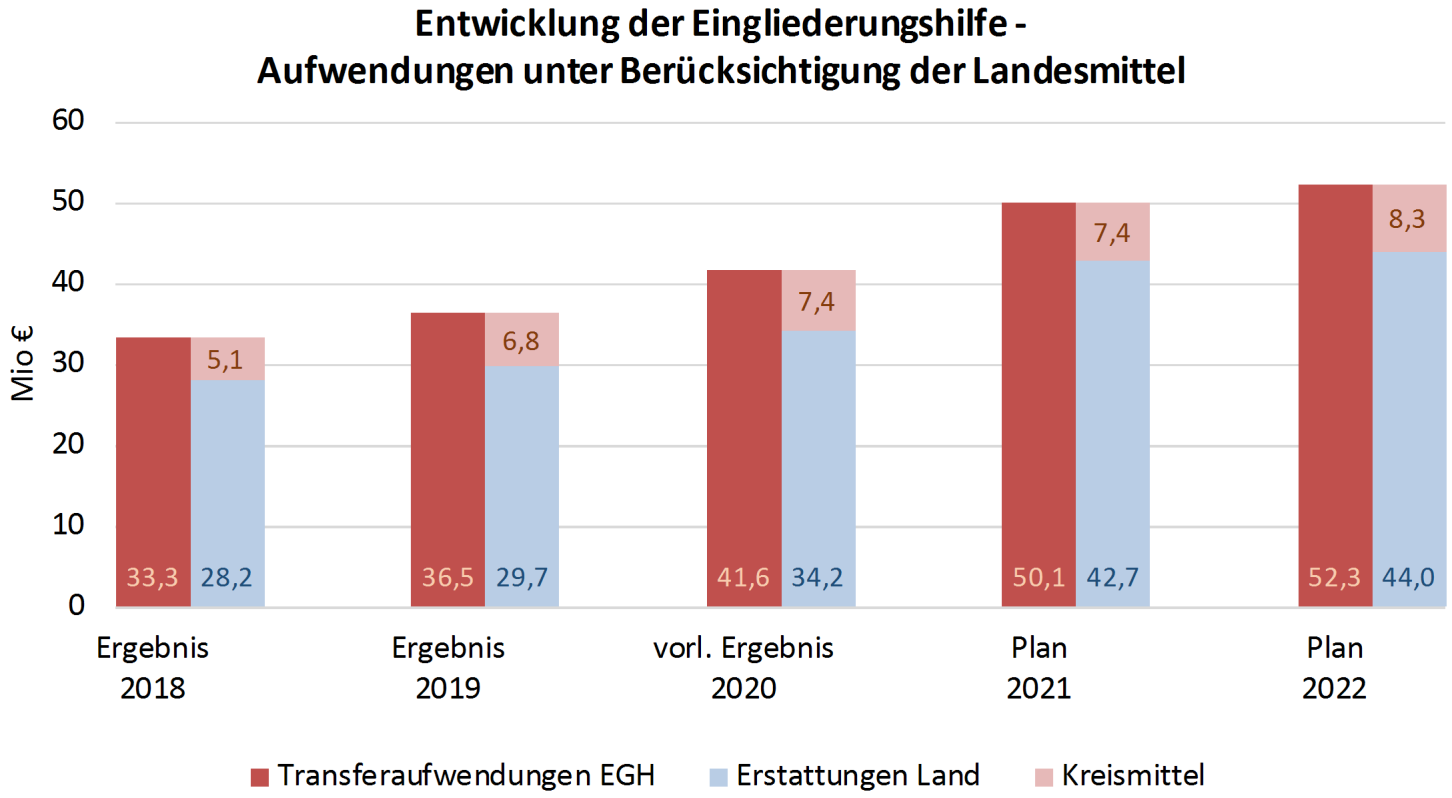
Überblick Sozialausgaben
Zuschuss des Landkreises – Kreisumlage



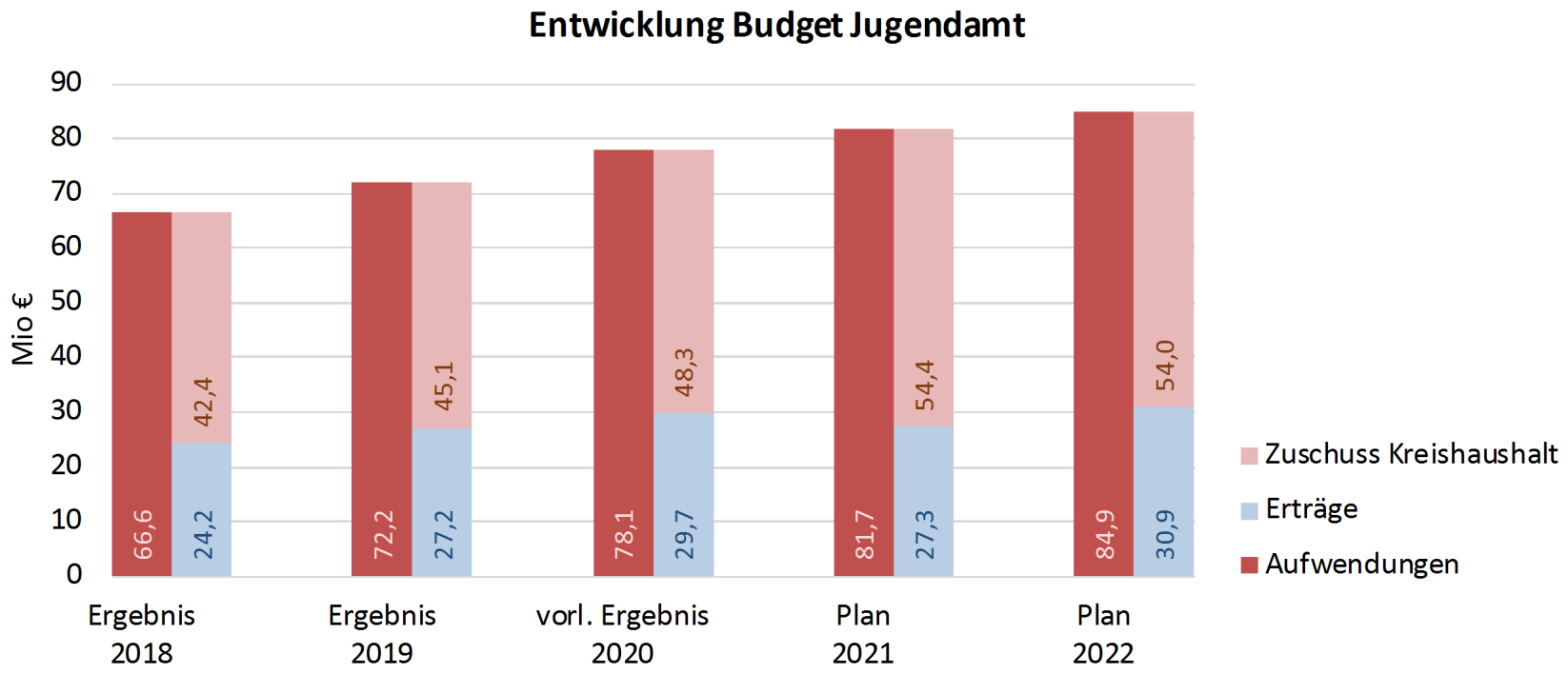
Spezielle Aufgabenfelder aus dem Sozialamtsbereich



Spezielle Aufgabenfelder aus dem Sozialamtsbereich

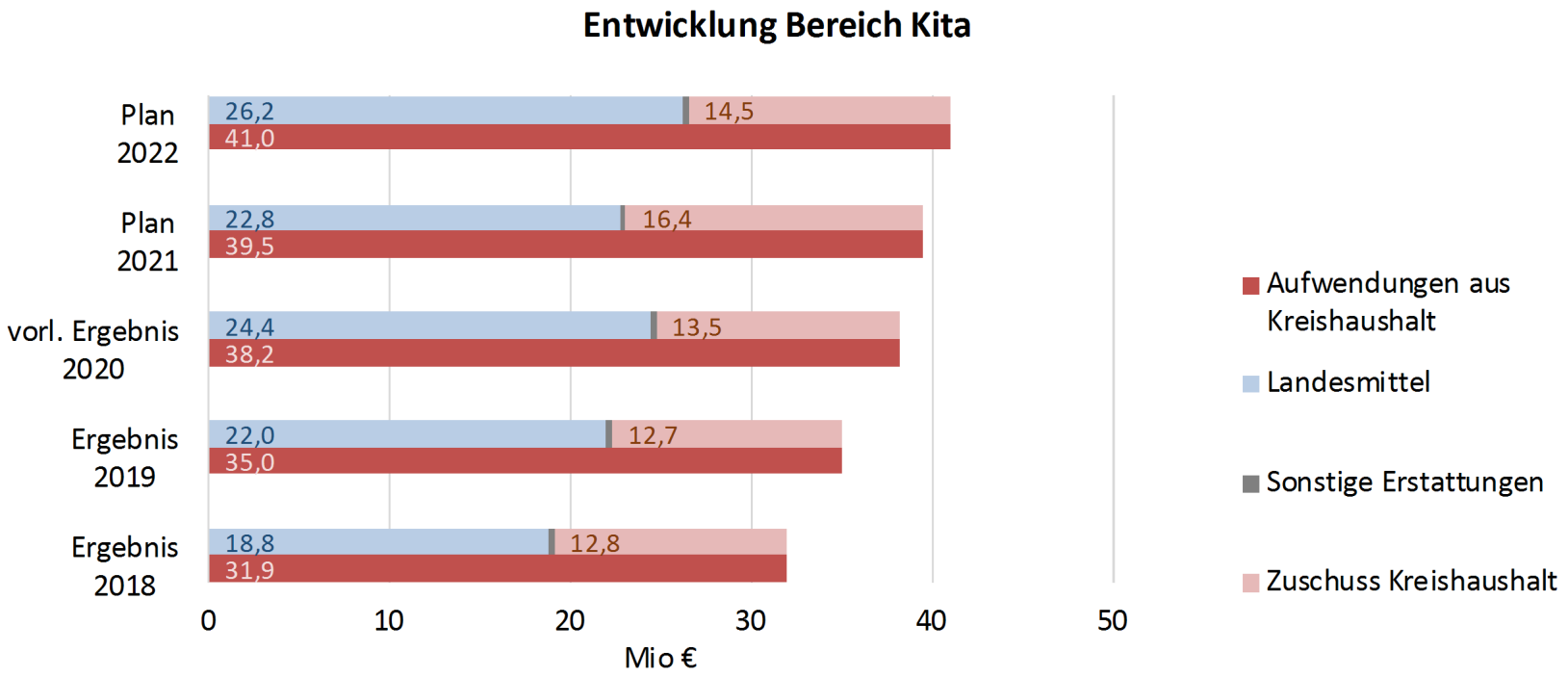


Spezielle Aufgabenfelder aus dem Jugendamtsbereich



	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	vorl. Ergebnis 2020	Plan 2021	Plan 2022
Jugendhilfelastenausgleich (Mio €)	1,42	1,41	1,43	1,40	1,40

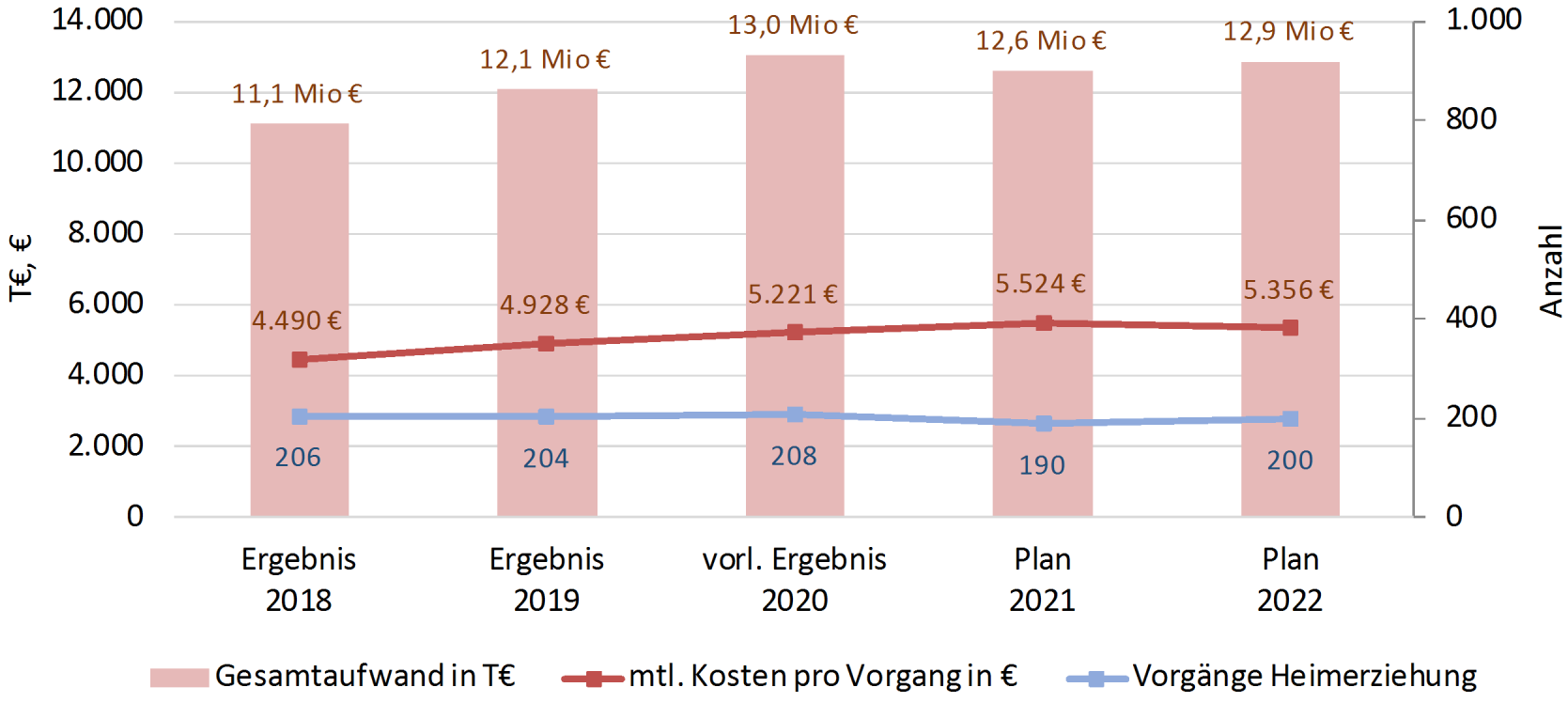
Spezielle Aufgabenfelder aus dem Jugendamtsbereich



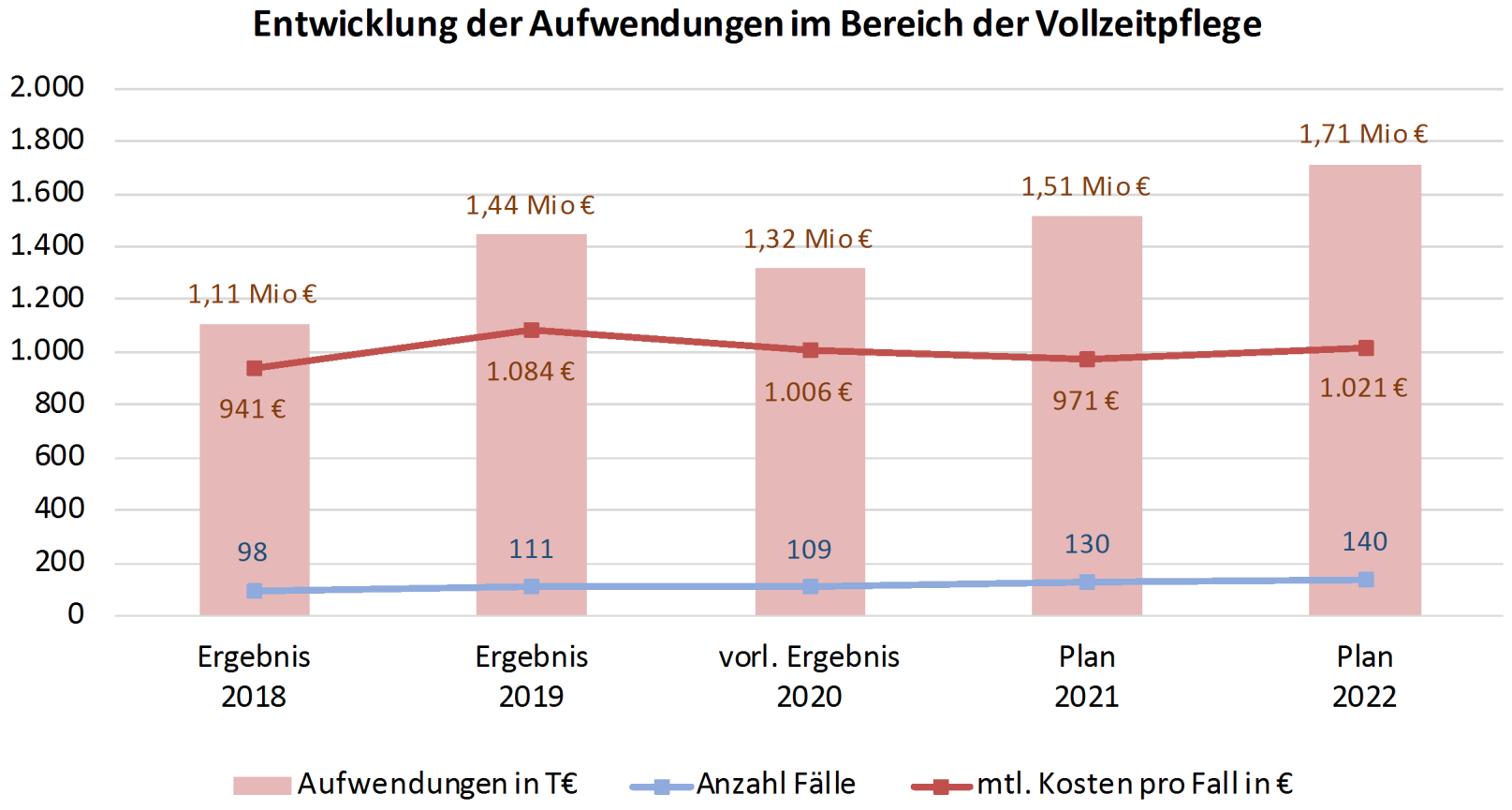
	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	vorl. Ergebnis 2020	Plan 2021	Plan 2022
Anzahl der betreuten Kinder	7.622	7.641	7.621	7.802	7.596
monatliche Kosten pro Kind	348,93 €	381,89 €	417,56 €	422,05 €	449,80 €

Spezielle Aufgabenfelder aus dem Jugendamtsbereich

Entwicklung der Aufwendungen im Bereich Heimerziehung und Erziehung in einer sonstigen betreuten Wohnform

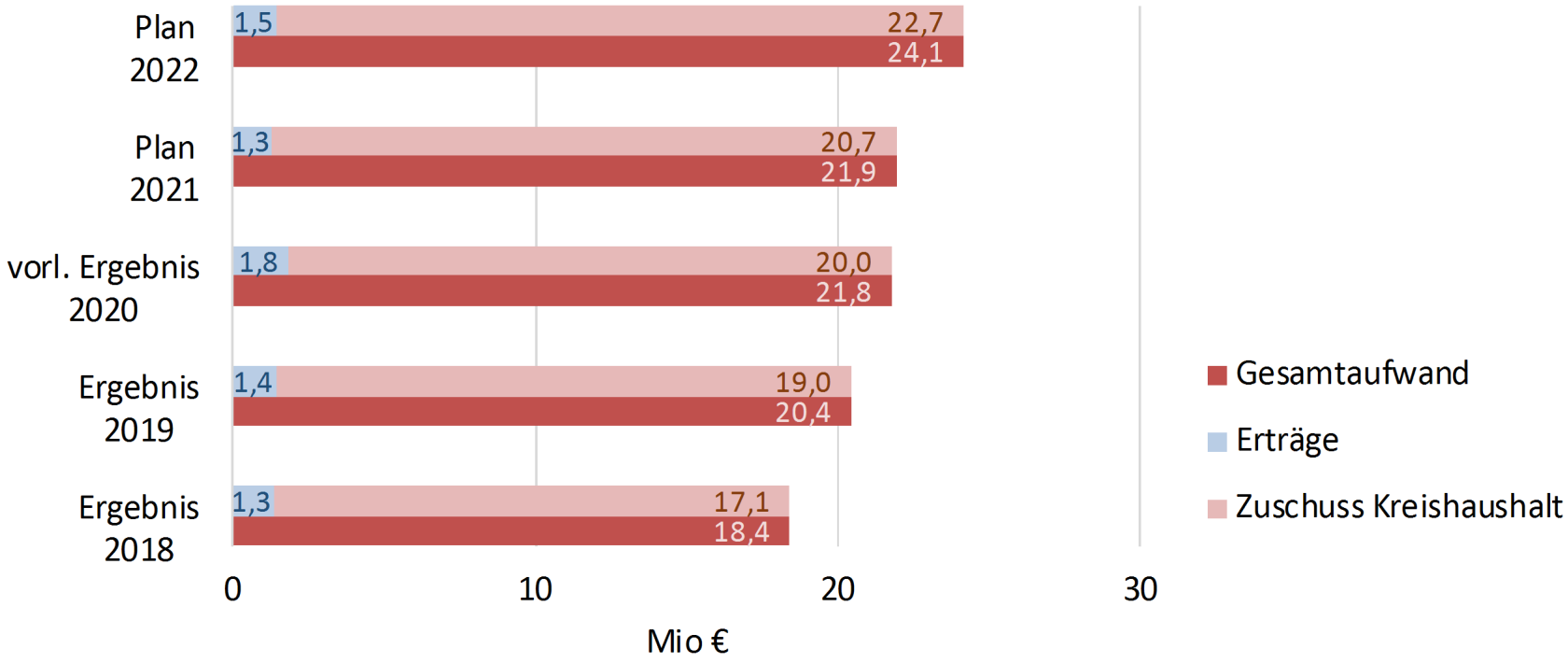


Spezielle Aufgabenfelder aus dem Jugendamtsbereich



Spezielle Aufgabenfelder aus dem Jugendamtsbereich

Entwicklung Bereich Hilfen zur Erziehung



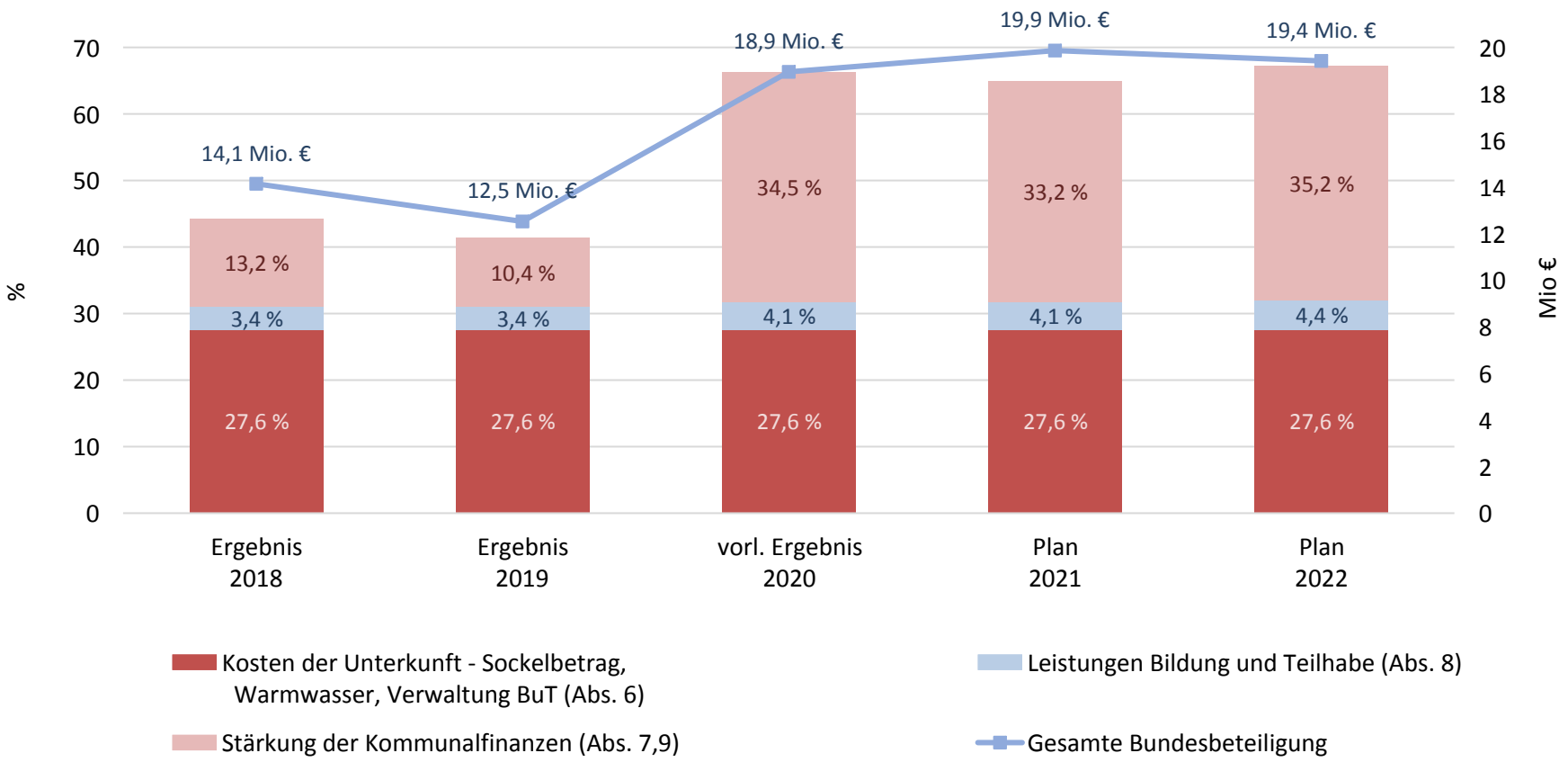
Spezielle Aufgabenfelder aus dem Jobcenter

Entwicklung der Kosten der Unterkunft im Landkreis Uckermark

	Maß-einh.	Ergebnis 2015	Ergebnis 2016	Ergebnis 2017	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	vorl. Ergebnis 2020	Plan 2021	Plan 2022
KdU Landkreis Uckermark gesamt	Mio. €	37,2	35,9	34,8	32,3	30,1	28,3	30,6	29,0
Durchschnittliche Anzahl der Bedarfsgemeinschaften im Landkreis Uckermark	BG	10.546	10.048	9.560	8.837	8.176	7.653	8.150	7.500
KdU pro Bedarfsgemeinschaft und Monat	€/BG	330,53	307,18	314,21	317,36	319,08	320,48	328,39	331,28

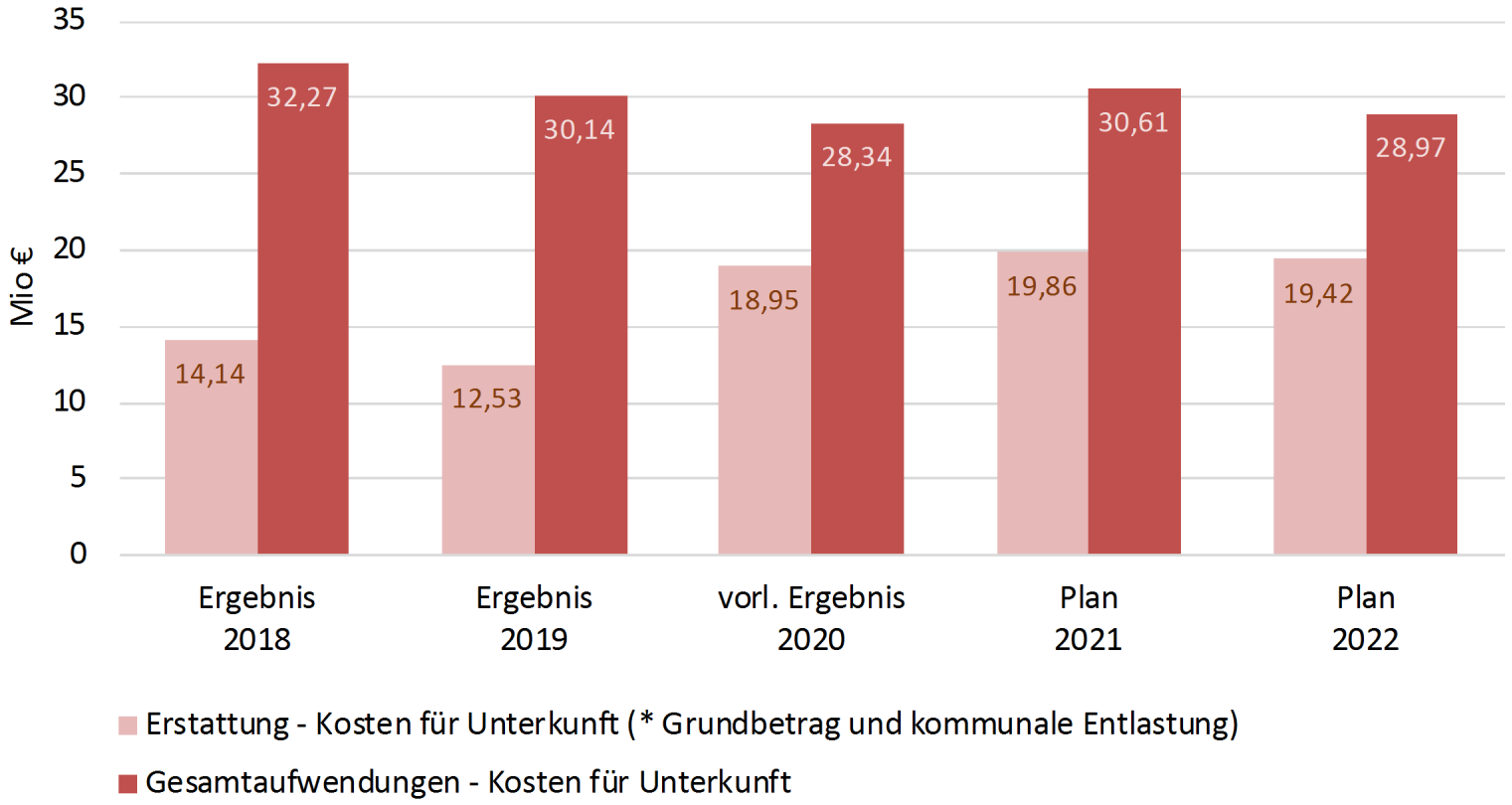
KOMMUNEN für Arbeit

Spezielle Aufgabenfelder aus dem Jobcenter



Spezielle Aufgabenfelder aus dem Jobcenter

Bundesbeteiligung an den Kosten der Unterkunft gem. § 46 Abs. 6 SGB II



* Grundbetrag: 27,6 (24,5 % Sockel, 1,9 % Warmwasser, 1,2 % Verwaltung BuT)
kommunale Entlastung: 35,2 %, Beteiligung BuT: 4,4 % = Bundesbeteiligung gesamt: 67,2 %

Übersicht der nicht gesetzlich normierten Leistungen des Landkreises Uckermark

Bereich	Nicht gesetzlich normierte Leistung		Ergebnis 2017 in €	Ergebnis 2018 in €	Ergebnis 2019 in €	vorl. Ergebnis 2020 in €	Plan 2021 in €	Plan 2022 in €
10	Fraktionsgelder		35.430	34.691	35.049	56.731	77.400	77.400
10	Sitzungsgelder		10.570	9.876	9.320	14.435	28.620	28.620
10	Verfügungsmittel		9.199	11.913	12.327	6.440	13.000	13.000
10	Aufwendungen für besondere Anlässe		2.345	5.119	3.320	1.166	14.900	9.550
10	Mitgliedsbeiträge an Verbände		198.687	200.707	206.584	249.382	250.000	250.000
II	Gleichstellung und Integration		14.730	14.777	15.906	5.735	16.400	16.400
BM	Öffentlicher Personennahverkehr	Zuschuss	3.980.896	3.700.066	4.242.518	4.913.399	5.859.300	6.652.920
BM	Ivestitionsförderrichtlinie		0	58.691	124.257	540.737	100.000	100.000
32	Feuerwehren, Notfallseelsorge, Jugendarbeit KatS		28.751	30.160	30.767	48.021	52.000	51.100
	Schüleraustausch und Weiteres		14.504	6.778	24.191	6.602	34.885	35.825
65/40	Kunst-, Kultur- und Bildungsförderung	Zuschuss	1.215.433	1.206.770	1.260.027	1.597.472	1.461.408	1.841.040
40	Musikschulen	Zuschuss	435.515	440.317	526.114	561.538	794.714	675.284
40	Volkshochschule	Zuschuss	249.170	226.320	260.898	345.854	575.732	305.519
65	Sportförderung		161.245	152.470	204.059	200.339	204.600	204.600
50	Wohlfahrtspflege	Zuschuss	816.960	819.657	837.562	807.312	968.782	981.671
40/51	Personalkosten sozialpädagogischer Fachkräfte	Zuschuss	984.302	999.983	1.005.381	1.444.967	1.708.520	1.665.421
53	Betreuungsvereine		61.376	61.376	61.376	61.376	61.500	61.500
65	Förderung Denkmalschutz		193.360	190.000	154.202	216.265	200.000	200.000
65/68	Wirtschafts- und Tourismusförderung, Umwelt- und Klimaschutz	Zuschuss	556.191	485.522	197.090	473.966	651.249	1.137.173
51	Förderung Jugendverbände und Jugendarbeit Kreisanglerverbände		1.500	1.500	18.047	18.472	16.500	21.000
51	Übernahme Elternbeiträge Kita		763.291	699.241	559.461	433.940	608.500	527.300
	Summe		**9.733.456**	**9.355.934**	**9.788.455**	**12.004.148**	**13.698.010**	**14.855.323**

Kunst-, Kultur- und Bildungsförderung

Kunst-, Kultur- und Bildungsförderung Zuschuss des Landkreises	Ergebnis 2017 in €	Ergebnis 2018 in €	Ergebnis 2019 in €	vorl. Ergebnis 2020 in €	Plan 2021 in €	Plan 2022 in €
Uckermärkische Bühnen Schwedt						
Zuschuss ubs	505.000	510.100	515.200	520.300	533.308	546.640
Musik und Kultur						
Zuschuss für Musik und Konzert - Orchesterangebot Preußisches Kammerorchester	510.050	515.151	520.302	555.505	550.000	733.500
Zuschuss Kulturangebot						
davon Förderung gemäß § 5 (1) BbgFAG						
Spielbetrieb Preußisches Kammerorchester	*110.000*	*110.000*	*170.000*	*170.000*	*170.000*	*170.000*
Spielbetrieb Ensemble Quillow	*30.000*	*30.000*	*60.000*	*60.000*	*60.000*	*60.000*
davon Förderung gemäß § 5 (2) BbgFAG						
Beberseefestival	*15.000*	*12.910*	*25.000*	*6.000*	*20.000*	*20.000*
Uckermärkische Musikwochen	*30.000*	*30.000*	*31.000*	*30.000*	*30.000*	*30.000*
Weihnachtsoratorium	*5.000*	*5.000*	*5.000*	*0*	*0*	*0*
Stadt Prenzlau - Spielstättenförderung	*0*	*0*	*10.000*	*10.000*	*10.000*	*10.000*
Multikulturelles Centrum e.V. - Spielstättenförderung	*35.000*	*35.000*	*64.000*	*40.000*	*40.000*	*40.000*
	225.000	222.910	365.000	316.000	330.000	330.000
Zuweisungen vom Land (gemäß § 5 BbgFAG)	-190.000	-187.910	-330.000	-316.000	-330.000	-330.000
Zuschüsse an Bibliotheken						
Erstattung an Gemeinden/Gemeindeverbände	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Zuschüsse an Bildungseinrichtungen						
Zuschüsse an Vereine und Einrichtungen **	155.400	155.400	224.000	398.266	273.000	416.500
Zuweisungen vom Land	-128.960	-128.804	-184.864	-182.176	-222.300	-185.000
Förderung von zusätzlichen Bildungsangeboten	48.783	30.927	65.448	85.443	100.000	100.000
Kulturpflege						
Ehm-Welk-Literaturpreis	0	2.000	0	2.000	0	2.000
Zuschüsse an Vereine und Einrichtungen, Kulturangebot	70.160	66.997	64.941	198.134	207.400	207.400
Zuweisungen vom Land	0	0	0	0	0	0
	1.215.433	**1.206.771**	**1.260.027**	**1.597.472**	**1.461.408**	**1.841.040**

Musikschule

Musikschule Zuschuss des Landkreises	Ergebnis 2017 in €	Ergebnis 2018 in €	Ergebnis 2019 in €	vorl. Ergebnis 2020 in €	Plan 2021 in €	Plan 2022 in €
Personal- und Sachaufwand	759.212	740.879	818.059	807.233	1.107.388	987.432
davon: für Musikschulen in Trägerschaft des Landkreises	*625.178*	*635.879*	*713.059*	*807.233*	*920.888*	*987.432*
*davon: Zuschuss Musik- und Kunstschule Schwedt *****	*60.000*	*60.000*	*60.000*	*0*	*110.500*	*0*
*davon: Musikförderung * ** *	*59.034*	*30.000*	*30.000*	*0*	*30.000*	*0*
*davon: Zuschuss Musik- und Kunstschule von Redern, Angermünde ** **	*15.000*	*15.000*	*15.000*	*0*	*46.000*	*0*
./. Erträge (Zuweisungen vom Land und Zuschüsse, Leistungsentgelte	-323.799	-300.562	-291.945	-245.695	-312.674	-312.148
	435.413	**440.317**	**526.114**	**561.538**	**794.714**	**675.284**

* bis 2017 BuT-Mittel enthalten

** wird seit der Planung 2022 (und Ist 2020) bei "Kunst-, Kultur- und Bildungsförderung ausgewiesen



Kreisvolkshochschule

Kreisvolkshochschule Zuschuss des Landkreises	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	vorl. Ergebnis 2020	Plan 2021	Plan 2022
Gesamtaufwand	**1.023.834**	**1.171.405**	**1.151.699**	**1.362.571**	**1.309.403**
Personalkosten	361.138	440.163	447.567	523.110	430.759
Honorare	340.100	435.003	390.643	480.000	469.500
Unterrichtsmaterial und Lernmittel	14.190	13.510	7.857	13.200	16.000
Öffentlichkeitsarbeit	10.429	11.488	12.247	15.000	15.000
Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte	26.842	38.035	25.217	35.000	34.000
übrige Sachaufwendungen	101.980	53.562	46.282	51.419	62.265
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	169.156	179.645	221.888	244.842	281.879
Gesamterträge	**-797.514**	**-910.507**	**-805.846**	**-786.839**	**-1.003.884**
Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke					
Erwachsenenbildung (Grund, Aus- und Fortbildung)	-412.763	-501.196	-428.003	-440.000	-505.000
Kerngeschäft, Sprachkurse, Sprachkurse Asyl	-100.610	-155.437	-146.744	-160.500	-160.500
Nutzungsentgelte Kursgebühren	-129.422	-136.909	-102.762	-168.500	-173.000
Sonstige Erträge und Leistungsentgelte	-154.719	-116.965	-128.337	-17.839	-165.384
Zuschuss	**226.320**	**260.898**	**345.854**	**575.732**	**305.519**

vhs Kreisvolkshochschule Uckermark

Kreisvolkshochschule

davon: Grundbildungszentrum	vorl. Ergebnis 2020 in €	Plan 2021 in €	Plan 2022 in €	Plan 2023 in €	Plan 2024 in €
Personalkosten	*95.635*	*113.940*	*78.060*	*79.780*	*81.670*
Honorare	*25.948*	*33.000*	*29.700*	*29.700*	*29.700*
Unterrichtsmaterial und Lernmittel	*3.272*	*4.000*	*4.700*	*4.700*	*4.700*
Aufwendungen für Dienstleistungen durch Dritte	*0*	*3.190*	*3.180*	*3.190*	*3.200*
Übrige Sachaufwendungen	*1.823*	*1.352*	*1.914*	*1.914*	*1.914*
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	*38.335*	*40.522*	*36.657*	*37.781*	*38.826*
Gesamtaufwand	***165.012***	***196.004***	***154.211***	***157.065***	***160.010***
./. Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke	-128.524	-100.000	-100.000	-100.000	-100.000
./. Sonstige Erträge und Leistungsentgelte	-7.840	-9.000	-9.000	-9.000	-9.000
Gesamtertrag	***-136.364***	***-109.000***	***-109.000***	***-109.000***	***-109.000***
Zuschuss	**28.648**	**87.004**	**45.211**	**48.065**	**51.010**

Die Finanzierung des regionalen Grundbildungszentrums an der Kreisvolkshochschule Uckermark wird derzeit über Zuwendungen aus dem Programm Alphabetisierung und Grundbildung i.H.v. 80 % gedeckelt.

Die Förderung wird vorrangig für Personal- und Honorarleistungen sowie einer Pauschale für direkte Personalausgaben i.H.v. 16,5 % gewährt. Ersichtlich wird hier, dass die Personalkosten ab dem HJ 2022 reduziert wurden.
Aktuell sind 2 MA (0,8 Stelle und 0,5 Stelle) im Grundbildungszentrum tätig. (vorher 3 MA mit ins. 1,675 Stellen)

In der kommenden ESF-Periode wird der Eigenanteil wohl auf 40% erhöht werden. Dies ist noch nicht ganz klar, da die Richtlinie bis Mitte 2022 erarbeitet wird und ab Juli 2022 dann die Anträge für den Zeitraum 01.01.2023-31.12.2028 gestellt werden können. Angedacht ist wohl auch, dass maximale Projektkosten, die derzeit bei 120.000 € liegen, auf 160.000 € erhöht werden könnten.

Sportförderung

Sportförderung Zuschuss des Landkreises	Ergebnis 2017 in €	Ergebnis 2018 in €	Ergebnis 2019 in €	vorl. Ergebnis 2020 in €	Plan 2021 in €	Plan 2022 in €
Zuschüsse an Kreissportbund Uckermark e.V. *	159.535	147.100	200.000	200.000	200.000	200.000
Zuschuss Jugend trainiert für Olympia	1.710	5.370	4.059	339	4.600	4.600
	161.245	**152.470**	**204.059**	**200.339**	**204.600**	**204.600**

* Neufassung der Richtlinie zur Förderung des Sports im Landkreis Uckermark BV/216/2018



Projekte der Wirtschafts- und Tourismusförderung im HHJ 2022

Maßnahme	Projektkosten	Fördermittel	Eigenanteil des Landkreises
Zuschuss ICU	318.250		318.250
Zuschuss TMU	450.000		450.000
Mitglied Regionalmarke	15.000		15.000
Gründerpreis	500		500
Praxispool Uckermark/GRW (GRW - Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur)	10.000		10.000
Präsenzstelle HNEE (HNEE - Hochschule für nachhaltige Energie Eberswalde)	3.000		3.000
Umsetzungsmaßnahmen Kommunalrichtlinie	10.000		10.000
Beteiligung an Bundesprogrammen - Smart City - Digitalisierungvorhaben	25.000		25.000
Umsetzung Regionalentwicklungsstrategie Land Brandenburg EA Schlüsselvorhaben UM-BAR	25.000		25.000
Klimafreundliche UM	5.000		5.000
Barrierefreiheit Rad/Wanderinfrastruktur	10.000		10.000
Regionale Kontaktstelle Interreg	2.000		2.000
Baukultur und Tourismus (2021-2023, 80 % Förd.)	14.875	7.900	6.975
Digitalisierung (2021- 2022, 80 % Förd.) Smarter Landkreis	7.125	5.700	1.425
InnoMob "Wir steigen UM" (LK-Anteil in 2021: 12 T€, in 2022 Weiterreichung der Fömi an die Gemeinden)	105.060	105.060	0
Dt.-pol. Bildungsprojekt-Nachbarspracherwerb (2021-2022, 89 % Förd.)	5.000	5.000	0
Klimaschutzkonzept, Fömi für Vorjahre, Ansatz für mögl. Fortführung *	2.800	16.686	-13.886
Hauptamt stärkt Ehrenamt (2021-2023, Fömi auch für Vorjahre)*	24.438	66.779	-42.341
Summe	**1.033.048**	**207.125**	**825.923**

* Projekte mit Personalkosten

Projekte für Umwelt- und Klimaschutz

Maßnahme	Projektkosten	Fördermittel	Eigenanteil des Landkreises
Regionaler Energiemanager	6.250		6.250
Wasserstoffbeauftragter (BV/146/2021)	133.000	100.000	33.000
Randowprojekt (BV/144/2021) Gesamtprojektkosten i.H.v. 27 Mio€ über 10 Jahre = 2,7 Mio€ pro Jahr Beteiligung des Landkreises i.H.v. 10% = 270 T€ pro Jahr	270.000		270.000
Umweltpreis	2.000	0	2.000
Summe	**411.250**	**100.000**	**311.250**

Entwicklung der Abschreibungen (€)

	Ergebnis 2018	Ergebnis 2019	vorl. Ergebnis 2020	Plan 2021	Plan 2022
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	181.681 €	180.421 €	176.025 €	125.724 €	114.019 €
Abschreibungen auf Gebäude	2.410.909 €	2.422.369 €	2.468.347 €	2.448.250 €	2.697.016 €
Abschreibungen auf Infrastrukturvermögen	2.562.378 €	2.732.259 €	2.860.854 €	2.597.937 €	2.919.660 €
Abschreibungen auf sonstige Sachanlagen	1.446.307 €	1.565.246 €	1.744.402 €	1.352.785 €	2.091.273 €
Wertberichtigungen von Forderungen	1.431.957 €	1.073.099 €	244.404 €	192.250 €	1.095.849 €
Abschreibungen uneinbringliche Forderungen (Niederschlagung)	344.432 €	342.385 €	271.443 €	325.100 €	263.700 €
Abschreibungen aus dem Abgang kameraler Kassenreste	4.230 €	261 €	4.502 €	0 €	1.000 €
außerplanmäßige Abschreibungen	9.502 €	1.621 €	761 €	0 €	0 €
Summe	**8.391.396 €**	**8.317.659 €**	**7.770.737 €**	**7.042.046 €**	**9.182.517 €**

Investitionstätigkeit 2022

in Mio.€	Plan 2021	Plan 2022
Gesamt (ohne Vorjahre)	**91,4**	**85,4**
davon investive Schlüsselzuweisung	3,4	3,1
davon Fördermittel des Bundes und Landes	80,4	70,8
davon Sonderrücklage aus nicht verwendeten allgemeinen investiven Schlüsselzuweisungen	0,0	0,0
Defizit	**-7,6 €**	**-11,5 €**

1	Breitbandausbau	76.333.000 €	67.728.044 €
2	Straßen	5.333.273 €	3.734.216 €
3	Schulen	3.555.215 €	4.455.324 €
4	Baumaßnahmen Verwaltungsgebäude	73.000 €	256.000 €
5	Gebäudefinanzierung Asyl	1.032.000 €	1.187.700 €
6	Radwege	0 €	56.000 €
7	Regionalleitstelle	455.000 €	106.000 €
8	Brand- und Katastrophenschutz (ohne Baumaßnahmen am Gebäude)	753.250 €	1.506.500 €
9	Erwerb Fahrzeuge/Mobiliar/Geräte	876.900 €	995.400 €
10	PC-Technik/Software- und Lizenzen	1.550.760 €	3.297.985 €
11	Sonstige	1.396.800 €	2.110.600 €
		91.359.198 €	**85.433.769 €**

Investitionstätigkeit 2022
Schulen

	Plan 2021	Plan 2022
Gesamtinvestition in Schulen	**4.933.515 €**	**6.852.424 €**
davon investive Schlüsselzuweisung	426.889 €	0 €
davon Fördermittel des Landes	2.509.470 €	1.869.338 €
davon aus sonstigen Zuschüssen und Sponsorengeldern	2.500 €	2.500 €
Eigenanteil Landkreis Uckermark	**1.994.656 €**	**4.980.586 €**
davon Baumaßnahmen:	**3.555.215 €**	**4.455.324 €**
Oberschulen	1.363.715 €	1.703.604 €
Gymnasien	1.751.500 €	2.331.000 €
Gesamtschulen	40.000 €	0 €
Förderschulen	400.000 €	200.720 €
Oberstufenzentren	0 €	220.000 €
Kreisvolkshochschule	0 €	0 €
davon Ausrüstung/Ausstattung	**1.378.300 €**	**2.387.100 €**
Betriebs- und Geschäftsausstattungen	37.500 €	52.500 €
DigitalPakt Schule (EDV-Technik, Software, Lizenzen) - **90%ige Landesförderung**	1.036.800 €	1.750.600 €
Sonstige technische Anlagen	25.000 €	50.000 €
EDV-Technik	55.000 €	95.000 €
Mobiliar	26.000 €	100.000 €
Geringwertige Wirtschaftsgüter	196.000 €	301.000 €
Software und Lizenzen	2.000 €	38.000 €

Werterhaltungsmaßnahmen
Schulen

		Plan 2020	Plan 2021	Plan 2022
Werterhaltung von Schulen (Grundstücke, Gebäude, bauliche Anlagen)		**592.500 €**	**1.165.000 €**	**1.379.900 €**
davon:	**Werterhaltung von Grundstücken und baulichen Anlagen**	**512.500 €**	**525.000 €**	**604.400 €**
	Oberschulen	43.500 €	69.000 €	56.900 €
	Gymnasien	217.000 €	212.000 €	234.000 €
	Gesamtschulen	28.000 €	25.000 €	36.000 €
	Förderschulen	119.000 €	134.000 €	144.000 €
	Oberstufenzentren	87.000 €	82.000 €	120.500 €
	Kreismusikschule	9.500 €	0 €	8.000 €
	Kreisvolkshochschule	8.500 €	3.000 €	5.000 €
davon:	**Werterhaltung von Grundstücken und Gebäuden**	**80.000 €**	**640.000 €**	**775.500 €**
	Gymnasium Angermünde – Brandschutz	0 €	55.000 €	55.000 €
	Gymnasium Angermünde – Teildachsanierung Eingangsbereich	0 €	65.000 €	0 €
	Gymnasium Angermünde – Heiztechnik	0 €	0 €	30.000 €
	Gymnasium Angermünde – Fassadensanierung	0 €	25.000 €	30.000 €
	Gymnasium Templin – Sanierung Fenster	80.000 €	70.000 €	150.000 €
	Gymnasium Templin – Gebäudeleittechnik	0 €	0 €	60.100 €
	OSZ Prenzlau Abt. 1 – Sanierung Fenster	0 €	145.000 €	70.200 €
	Kreisvolkshochschule - Brandschutz	0 €	0 €	74.100 €
	Förderschule Max-Lindow - Akustikdecken	0 €	0 €	34.500 €
	übrige	0 €	0 €	11.600 €
	IT - Vernetzung Schulen ohne Förderung	0 €	160.000 €	160.000 €
	IT - Vernetzung Schulen mit Förderung aus DigitalPakt Schulen - **90%ige Landesförderung**	0 €	120.000 €	100.000 €

Berücksichtigung der Finanzsituation der kreisangehörigen Gemeinden



Der Landkreis Uckermark hat seinen Finanzbedarf in genügendem Maß mit dem der 33 kreisangehörigen Gemeinden abzuwägen.

- Gleichrang der finanziellen Interessen der kommunalen Gebietskörperschaften Gemeinden und Landkreis auf eine aufgabenangemessene Finanzausstattung.
- Der Kernbereich der verfahrensrechtlichen Selbstverwaltungsgarantie der Gemeinden ist nur dann verletzt, wenn eine dauerhafte strukturelle Unterfinanzierung gegeben ist.
- In welcher Weise der Landkreis seinen Verfahrenspflichten nachkommt, nicht nur seinen eigenen sondern auch denjenigen der umlagepflichtigen Gemeinden zu ermitteln, ist verfassungsrechtlich nicht im Einzelnen vorgegeben.

Vorgehensweise:

Einbeziehung der Gemeinden

12-Jahres-Betrachtung

Liquiditätskreditbelastung

Kriterien:

Haushaltspläne

Jahresabschlüsse (soweit vorhanden)

ordentliche und außer-ordentliche Ergebnisse

Rücklagen bzw. Fehlbeträge

Finanzmittelbestände

Berücksichtigung der Finanzsituation der kreisangehörigen Gemeinden

§ 130 BbgKVerf

- Die Ergebnisse der Überprüfungen werden im Vorbericht dargestellt unter:
- Punkt 1.3 – Planungsprozess
- Anlage des Vorberichtes zur Ermittlung/Berücksichtigung der Finanzbedarfe der umlagepflichtigen Gemeinden bei der Festsetzung der Kreisumlage
- Anlagen zum Vorbericht im Rahmen der 12-Jahres-Einzelbetrachtung der kreisangehörigen Gemeinden

- Im Ergebnis der Überprüfungen lagen keine Anzeichen von struktureller Finanzschwäche der kreisangehörigen Gemeinden vor.

- Soweit die sonstigen Finanzmittel des Landkreises den für die Aufgabenerfüllung notwendigen Finanzbedarf nicht decken, ist eine Umlage von den kreisangehörigen Gemeinden zu erheben.

Berücksichtigung der Finanzsituation der kreisangehörigen Gemeinden

Stand Haushalt vor Festsetzung der Kreisumlage

abzudeckender Finanzbedarf für 2022 vor Festsetzung der Kreisumlage -68.527.269 €

bei Umlagegrundlage von 156.083.842 € entspricht dies einem Hebesatz von: 43,9 %

Um die Deckung des Finanzbedarfs für 2022 lt. Haushaltsplan in Höhe 68.527.269 € entsprechend § 130 BbgKVerf mindestens zu gewährleisten, ergäbe sich ein Hebesatz von 43,9 %.

Im Interesse der geltend gemachten Bedarfe und Schonung der gemeindlichen Haushalte wurde im Ergebnis des Abwägungsvorgangs der Haushalt 2022 mit einem Hebesatz der Kreisumlage von einheitlich 42,0 v. H. aufgestellt, was einem absoluten Betrag von 65.555.214 € entspricht.

Damit entsteht zwar negatives Planergebnis für das Haushaltsjahr 2022, aber unter Berücksichtigung von Vorjahresergebnissen kann das Ergebnis gemäß § 63 (4) und (5) BbgKVerf dennoch als ausgeglichen gelten.

Aufgrund der vorhandenen Rücklagemittel gilt der Haushalt des Landkreises Uckermark damit als ausgeglichen und eine Genehmigungspflicht durch die Kommunalaufsichtsbehörde ist nicht gegeben.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Rücklage aus Überschüssen aus dem ordentlichen Ergebnis aus Vorjahren nicht vollständig zur Reduzierung der Kreisumlage zur Verfügung gestellt werden kann, da ihr Bestand auch zur Sicherstellung der Liquidität für notwendige Investitionen sowie zur Abdeckung der bestehenden Risiken aus gebildeten Rückstellungen unabkömmlich ist.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit